



Reisen für die
Hosentasche

Ferienfreizeit zum Selbermachen

Anmelden

In diesem Jahr ist vieles anders. Auch den Feriengottesdienst mit Reisesegen, viele Reisen und Ferienfreizeiten hat es "erwischt". Viele werden den Sommer zu Hause verbringen. Damit Ihr trotzdem ein bisschen Freizeitfeeling erleben könnt, erhaltet Ihr mit diesem Heft eine Freizeit für die Hosentasche.

#hosentaschenreise Instagram und WhatsApp-Gruppe
Schön, dass Dich dieses Heft erreicht hat. Du brauchst Dich natürlich für die Aktionen des Heftes nicht anmelden. Wenn Du magst, kannst Du aber Deine Erlebnisse unter dem Hashtag #hosentaschenreise gerne mit uns teilen. Verlinke uns dazu auch gern mit @ejdus.de

Gemeinsam!

Wenn Du Deine Erlebnisse in einer Gruppe teilen möchtest oder Dich mit anderen "Freizeitteilnehmer*innen" zusammentun willst, schick eine WhatsApp mit #hosentaschenreise an 0163-373 53 34 oder scanne den QR-Code.



Wie Du dieses Heft benutzen kannst?

Wir haben Dir einige typische Ferienfreizeit-Situationen zusammengestellt und mit jeder eine Aktion, einen Gedanken, etwas zum Mitmachen, zum Gestalten, zum Lesen, zum Weitergeben, zum Verschenken hinzugepackt.

Du kannst alles nacheinander lesen oder Dir immer das Kapitel aussuchen, was Dich an dem Tag am meisten anspricht. Wenn Du viel Zeit hast machst Du vielleicht 3 Kapitel am Tag, und manchmal keines. Und wenn Dir etwas gar nicht gefällt: überspring es einfach! Es sind Deine Ferien, es ist Dein Sommer. Gestalte ihn wie Du möchtest. Dieses Heft gibt Dir vielleicht ein paar zusätzliche Impulse.

Bitte beachte die jeweils aktuell geltenden Regelungen des Infektionsschutzes. Wenn eine vorgeschlagene Aktion gerade nicht möglich ist, dann lass sie ausfallen oder ändere sie ab.





Reisesegen

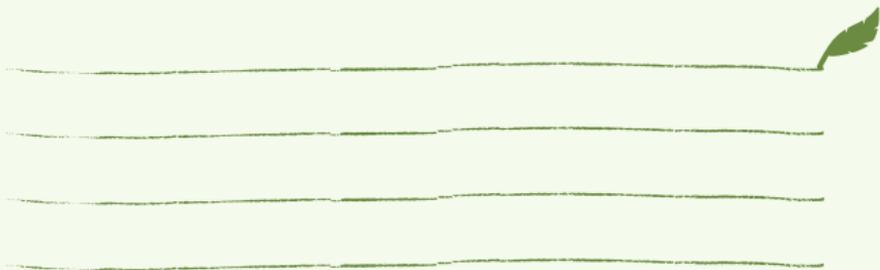
Vielleicht gibt es für Dich keine große Reise, aber dennoch soll Dir kräftiger Segen geschenkt werden. Egal ob Du wirklich verreist oder die Umgebung erkundest. Sei gesegnet:

*Möge die Straße uns zusammen führen und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft, falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht, der Sonnenschein.*

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand; und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Segen soll schützen, soll behüten und gleichzeitig zeigt er uns wofür wir dankbar sind und was wir gern haben oder bei was wir Unterstützung brauchen.

Welchen Segen willst Du schenken? Dir und anderen.



Wofür bist Du dankbar? Wen oder was hast Du gern? Was wünschst Du Dir? Wobei brauchst Du Segen, also Unterstützung und Zusage?





Die Fahrt

Die Fahrt ist oft der Einstieg ins Abenteuer. Man lernt die Mitreisenden erstmals kennen und reist an einen fernen Ort. Mit ein bisschen Glück wird auf Freizeiten schon die Fahrt zum Erlebnis.

Genau das wollen wir tun, die "Fahrt" zum Erlebnis machen.

Alles was Du brauchst ist ein Würfel oder eine Münze, wenn Du hast Dein Ticket und / oder Fahrrad oder Du gehst einfach zu Fuß.

*Mancher Weg entsteht nur dann,
wenn man sich mal verirrt.*

Fahrt ins Glück

Das Prinzip ist schnell erklärt. Du gehst los und an jeder Kreuzung würfelst Du / wirfst eine Münze um zu entscheiden wie es weiter geht. Kopf links - Zahl rechts. Der Würfel kann Dir z.B. anzeigen, nach wie vielen Kreuzungen Du wieder die Münze werfen musst.

Oder Du steigst in die erste Bahn die kommt und würfelst wie viele Stationen Du fährst, bevor Du aussteigen / umsteigen musst.

Versuch Dich in Deiner Stadt mal so zu bewegen, als ob Du Tourist wärst. Du wirst viel Neues finden, was Dir wahrscheinlich vorher nie aufgefallen ist.

Überleg Dir vorher wie weit Du maximal fahren möchtest. Achte auf Deine Umgebung. Bring Dich und andere nicht in Gefahr. Hab einen Plan, wie Du zurück kommst.





Dein Zelt

Es muss nicht immer raus gehen und möglichst weit weg. Auch auf Reisen braucht man einen Ruheort wie das eigene Zelt. Niemand darf rein, außer Du erlaubst es.

Darum sage ich zum Herrn: »Du bist
meine Zuflucht und meine sichere
Festung. Du bist mein Gott, auf den
ich vertraue.«

Psalm 91 Vers 2

Burg bauen. Deine Festung der Ruhe

Als Kinder haben wir Burgen gebaut, aber irgendwann haben wir damit aufgehört. Für manche ist das eigene Zimmer zur Burg geworden. Für andere das Bett oder ein Ort in der Natur.

Bau oder such Dir eine Burg. Ein Ort an dem Du allein sein kannst und Ruhe findest. Und dann nimm Dir mal Zeit. Zeit für Deine Gedanken, für das was in Deinen Kopf kommt, wenn mal keine Ablenkung herrscht.

Was ist Dir wichtig? Was bewegt Dich? Wonach sehnst Du Dich? Wer hilft Dir? Was tut Dir gut?





Kennenlernen

Zu Beginn einer Reise lernt man schnell die Mitreisenden kennen. Auf Freizeiten stehen dafür immer Kennenlernspiele im Programm. Hier eins, das Du mit Deinen Freunden oder neuen Reise-Weggefährten ganz einfach machen kannst.

Entscheide Dich bei jedem Paar auf der Liste, welches Dir besser gefällt und frage auch Dein Gegenüber. Antwortet nicht nur mit einem Begriff, sondern erklärt euch gegenseitig kurz warum ihr euch so entschieden habt.

Du kannst natürlich noch weitere Begriffe hinzunehmen und das Spiel mit mehreren Leuten spielen.

Kennenlernpaare

Vanille-Eis oder Schoko-Eis
Meer oder Berge
Luxus-Hotel oder Zelt
Sommer oder Winter
Jesus oder Buddha
Morgenmensch oder Nachteule
Reisebus oder Flugzeug
Film oder Buch
Allein oder Viele
Kartenspiel oder Brettspiel
Kirche oder Ausschlafen
süß oder salzig
Netflix oder YouTube
Blau oder Rot
gläubig oder nicht gläubig
Pizza oder Nudeln
Fleisch essen oder vegetarische Ernährung
gut vorbereitet oder last minute



Erkunden

Stell Dir vor, Du bist grad erst in Deinem Stadtteil angekommen. Dein Zuhause ist das Zeltlager und Du willst am ersten Tag die Umgebung erkunden.

Schau im Internet, was es in Deinem Stadtteil für Sehenswürdigkeiten gibt. Lauf rum und erkunde die Gegend als ob Du sie noch nicht kennen würdest.

Wo würdest Du hingehen wollen? Was würdest Du Dir anschauen? Wo würdest Du Pause machen?

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan (Mt 7,7).

Lieblingsorte

Frag drei Menschen aus Deinem Stadtteil nach ihren Lieblingsorten und geh sie Dir anschauen. Du kannst Leute fragen die Du kennst oder einfach Menschen ansprechen, wenn Du Dich traust. So kannst Du noch mehr Orte kennenlernen, die Du bisher vielleicht übersehen hast.

1.

2.

3.



Frühstück

Stell Dir vor heute ist Sonntag, Du bist zum Küchendienst eingeteilt und heute soll es ein besonderes Frühstück geben.

Bereite für jemanden ein leckeres und üppiges Frühstück oder Brunch vor. Für Dich selbst, Deine Eltern, Deine*n Freund*in, Freunde.

Wenn Ihr mögt sprecht gemeinsam ein Tischgebet, z.B. dieses:

*Von Deiner Gnade, Herr, leben wir
und was wir haben, kommt von Dir.
Denn sagen wir Dir Dank und Preis,
tritt segnend ein in unsern Kreis.
Amen*

Ein paar besondere Tipps fürs Frühstück gibt es auf der nächsten Seite.

Frühstücksliste

- Backe selber ein Brot oder Croissants
- Schneide Obst, Tomaten und Gurken wie Blüten
- Decke den Tisch mit allem was dazu gehört: Tischdecke, Blumen, Servietten
- Mach frisch gepressten Orangensaft
- Bereite Waffeln oder Pfannkuchen zu
- Frischer Kaffee oder Tee

Pfannkuchenteig

- 2 Eier
- 200 ml Milch
- 1 Prise Zucker
- 1 Prise Salz
- 200 g Mehl
- 60 ml Mineralwasser





Spielecke

Wann hast Du das letzte mal mit Freunden oder mit der Familie Brettspiele gespielt? Oder ein neues Spiel ausprobiert. Die drinnen-Zeit der letzten Monate hat auch ein paar lustige Neukreationen zu Tage gefördert.

Vorher hätten wohl wenige daran gedacht, ihren Esstisch zur Tischtennisplatte umzufunktionieren und ein paar Bücher als Schläger zu benutzen. Versuchs mal, wenn das Wetter draußen etwas anderes grad nicht zulässt.

Aber auch ein klassischer Spieleabend kann eine Alternative sein. Auf Freizeiten zumindest wird immer viel gespielt. Von Kartenspiele über Brettspiele und Schach ist alles dabei,

Die Stadtbüchereien und viele Jugendeinrichtungen verleihen aktuell Gesellschaftsspiele, falls Du keine zu Hause hast.

Checkliste für die Spielecke

- Tischtennis auf dem Esstisch
- Ein neues Spiel gelernt
- Ein Spiel, dass Du als Kind gespielt hast
- Spieleabend
- Jemanden zum Spielen überredet
- Gewonnen!
- Verloren ohne sich aufzuregen
- Sich selbst ein neues Spiel ausdenken / ein bekanntes variieren



Mittagessen

Bei den ganzen Ausflügen brauchst Du für mittags ein ordentliches Lunchpaket. Hier einige Tipps:

Lunchpaket-Checkliste

- Verzichte auf Lebensmittel die bei Hitze leicht verderben.
- Achte auf ausreichend Wasser. Mind. 2 Liter solltest Du für einen Tag dabei haben.
- Ein kleiner Snack für zwischendurch hilft Dir, wenn die Luft mal raus ist.
- Verzichte auf unnötige Verpackungen. Den Müll wirst Du in der Natur schlecht los.
- Obst ist super und kann leicht beim Laufen gegessen werden
- Es ist Urlaub. Süßigkeiten gehören sowasvon dazu!



Rucksack

In den Rucksack gehört das Wichtigste für den Tag, das nötige und das, an dem man hängt. Was ist das, was Du bei Dir tragen willst? Suche Dir die 7 wichtigsten Dinge zusammen und packe sie in Deinen Rucksack.

Sortieren

Du kennst sicherlich diese Bilder auf Instagram, wo Leute den Inhalt ihres Rucksacks und ihren Rucksack ordentlich auf eine Fläche legen und davon ein Foto machen. Nimm Deine 7 Sachen und mache genau so ein Foto. Lade es mit #hosentaschenreise hoch.





Oft kommt auf der Reise der Punkt an dem man Heimweh bekommt. Man vermisst plötzlich das Bekannte und die lieb gewonnenen Menschen daheim.

Auch wenn man nicht verreist kann man sich bewusst machen, was zu Hause schön ist, was man vermissen würde.

Auf der nächsten Seite kannst Du ein paar Dinge eintragen die Dir Heimweh machen würden, wenn Du weg wärst, um Dir bewusst zu machen, was zu Hause schön ist.

Was gefällt Dir zu Hause? Wen würdest Du vermissen

„Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel“ (2. Korinther 5,1).





Kreativzeit

Basteln UND etwas für die Umwelt tun. Auf der nächsten Seite findest Du eine Anleitung für die Herstellung von Seedbombs. Das sind kleine Pappmaché-Kugeln oder Figuren mit Blumensamen, die man verschenken und einpflanzen kann.

Mach ein paar Seedbombs und pflanze drei davon an Orten, die Blumen gebrauchen können. Für Bienen oder für Menschen, die mal etwas Schönes sehen sollen. Den Rest kannst Du einfach verschenken.

Material: Blumensamen, Eierkarton, hohes Gefäß, Pürierstab, Küchentuch, Keks-
ausstecher, farbiges Bastelpapier oder Lebens-
mittelfarbe, falls Du farbige Seedbombs willst

Wo Blumen blühen, lächelt die Welt

Ralph Waldo Emerson



Seedbombs selber machen

1. Zerkleinere einen Eierkarton, gebe ihn in ein hohes Gefäß und bedecke das Papier mit Wasser.
2. Nach 1-2 Stunden, wenn das Papier weich ist, püriere es sehr fein mit einem Pürierstab.
3. Gieße die Masse durch ein Sieb und lass sie wieder 1-2 Stunden stehen damit das Wasser ablaufen kann.
4. Auf einem saugfähigen Küchentuch kannst Du nun Kugeln formen oder die Masse in Keksausstecher geben.
5. Verteile die Blumensamen auf dem Pappmaché und drücke sie gut an damit sie haften bleiben
6. Lasse alles gut trocknen. Je nach Dicke kann es bis zu 48 Stunden dauern, bevor Du die Seedbombs aus den Formen lösen kannst.
7. Zum Einpflanzen bedecke die Seedbombs mit Erde und gieße etwas Wasser darüber



Nächstentliebe

Das Thema Rassismus steht weit oben auf der Tagesordnung. Aber was kannst Du tun? Dein bestes Mittel gegen Rassismus bist Du selbst, das kritische Hinterfragen Deines eigenen Handelns und Sprechens und Denkens. Auf diesen Seiten findest Du die sieben Empfehlungen von Amnesty International. Lies den ganzen Text (QR-Code) und versuche Dich daran!

Informier Dich

Auf den Webseiten von Selbstorganisationen über die Positionen von Schwarzen Menschen und Menschen of Color und beschäftige dich mit ihren Argumenten.

Erkenne Deine Privilegien

Ob in der Schule oder Uni, beim Vorstellungsgespräch, auf der Wohnungssuche oder bei Polizeikontrollen – Weiße haben gegenüber Menschen of Color Privilegien.



Hör zu

Du erfährst vielleicht selbst keinen Rassismus, aber du kannst umso mehr darüber lernen.

Benenne Rassismus

Sprich deine Mitmenschen auf rassistische Äußerungen und Rassismus in eurem Alltag an und trag so dazu bei, Rassismus sichtbar zu machen und dein Umfeld zu sensibilisieren.

Misch Dich ein

Wenn du in der Öffentlichkeit Zeug_in von Rassismus wirst, kannst du dazu beitragen, dass es Konsequenzen für die Täter_innen gibt. Bring dich aber nicht selbst in Gefahr und informier im Notfall die Polizei.

Sprich nicht für andere

Mach stattdessen Schwarze Menschen und People of Color sichtbarer und hörbarer.

Bleib dran

Auch wenn du dich noch so sehr bemühst: Du wirst Fehler machen. Aber das ist vollkommen normal. Dafür kritisiert zu werden ist kein Grund, sich angegriffen oder beleidigt zu fühlen, sondern eine Chance dazuzulernen.



Liebe

Urlaubsflirt und verlieben auf der Reise, das ist schön, kann niemand erzwingen oder vorhersehen. Einen Flirt, eine Liebe kannst Du aber beeinflussen. Die Liebe zu Dir selbst.

Welche (mind.) drei Dinge magst Du an Dir selbst?



Du kannst nicht tiefer fallen
als in Gottes Hand!



Postkarte

Auch in Düsseldorf gibt es typische Touri-Postkarten. Schreib die Urlaubspost doch einfach mal aus Düsseldorf. Oma & Opa, Deine Eltern, Tante, Onkel und Freunde werden sich sicherlich trotzdem sehr freuen, dass Du an sie gedacht hast.

Liebe Oma,

das Wetter ist sehr schön und ich reise durch meine eigene Stadt. Immer dabei habe ich ein kleines Heft und bei vielen Aktionen bin ich draußen unterwegs. Oft sind Freunde dabei.

Ich denk an Dich und freu mich Dich bald wieder besuchen zu dürfen.





Reisen ohne Strand. Für viele kaum vorstellbar. Also muss es auch bei den Hosentaschenreisen einen Strand geben. Glücklicherweise hat Düsseldorf einiges an Wasser zu bieten wie z.B. den Rhein und den Unterbacher See.

Leg Dich doch irgendwo ans Wasser und ...

- schreib eine Flaschenpost
- lies ein Buch
- oder mach Dir gleich eine Buchliste für den Rest des Jahres.

Noch etwas, was das Reisen oft vom Zuhause sein unterscheidet, ist das Barfuß-Sein. Verbringe mal einen kompletten Tag barfuß. Wenn es erforderlich ist, ziehe maximal Flip-Flops an. Laufe durch Sand oder auf einer Wiese. Das Urlaubsgefühl wird sich schnell einstellen.

Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens. Besorgt fragte ich den Herrn: "Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?" Da antwortete er: "Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen."

Margaret Fishback Powers





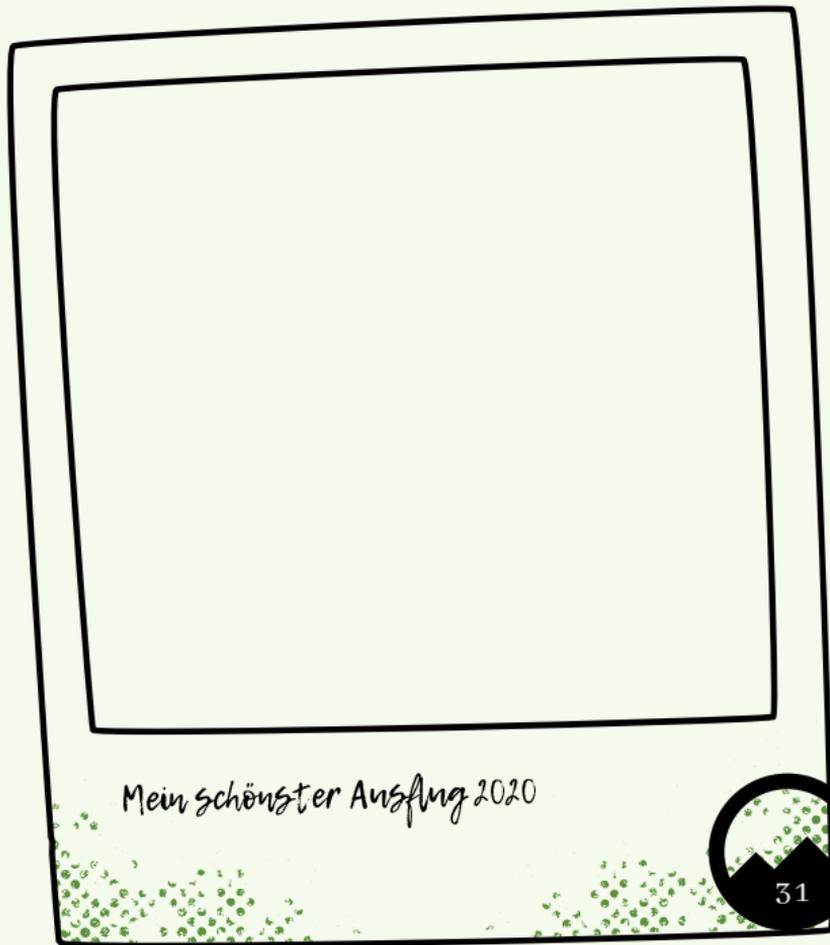
Ausflug

Organisiere einen Ausflug

Schnapp Dir Freunde, Deine Familie, Deinen Hund oder einfach nur Dich selbst und organisiere einen Tagesausflug. Je nach Möglichkeiten mit dem Auto, dem Rad, dem ÖPNV.

Macht Lunchpakete, packt Süßigkeiten und Obst ein. Los gehts. Und dann macht jede Menge Fotos. Dein Lieblingsfoto druckst Du am besten aus und klebst es auf die nächste Seite.

Keine Ideen? Dann hier ein paar Stichworte:
Wandern, See, Fahrradtour am Rhein,
Düsselland, Museum, höchster Punkt der
Umgebung, schönste Kirche Deiner Stadt,
Schnitzeljagd, Stadtstrand, Bootstour,
Fotoshooting, ...



Mein schönster Anfang 2020

31

Beten

Im Gebet, vor allem im Fürbittengebet werden Bitten und Dank vor Gott gebracht. Du kannst Dir unten Stichworte notieren.

Lieber Gott...

...ich bitte für/mir:

...ich bin dankbar für:





Erste Hilfe

Ab und an gibt es Situationen in denen man mal Hilfe oder jemanden zum Reden braucht. Du kannst sicher auch jemanden in Deiner Gemeinde erreichen, den*die Pfarrer*in oder Jugendleiter*in. Falls Du telefonisch mit jemandem sprechen möchtest, hier die Notfallnummern für Düsseldorf:

Die Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche:

- 116 111 Kinder- und Jugendtelefon
- Beratung durch Erwachsene: montags - samstags von 14 - 20 Uhr
- Jugendliche beraten Jugendliche: samstags von 14 - 20 Uhr

Telefonseelsorge

- 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
- Die Telefonseelsorge, ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche, ist deutschlandweit täglich 24 Stunden erreichbar, sowie kostenfrei und anonym





Gemeinschaft

Das wichtigste auf Jugendreisen sind die, die mit uns reisen. Es ist etwas anderes alleine zu essen statt mit vielen.

Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei;

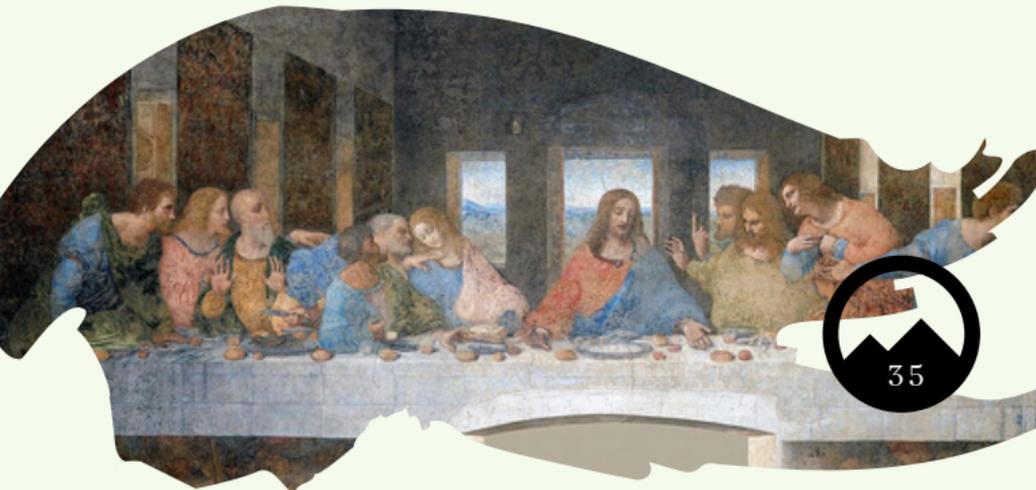
Darum sei an dieser Stelle noch einmal an die WhatsApp Gruppe zu diesem Heft auf Seite 2 erinnert.

Finde dort oder in Deinem Freundeskreis andere, die mit Dir reisen wollen.

Teile Deine Reiseerlebnisse, Deine Gedanken aus diesem Heft und das Heft selbst mit anderen und lass sie so Teil Deiner Reise und Deiner Gemeinschaft sein.

Und als sie aßen, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch, dankte und gab ihnen den; und sie tranken alle daraus. Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.

Markus Evangelium 14, 22-24



Lagerfeuer

Ein Lagerfeuer gehört zu jeder Zeltfreizeit dazu. Aber nicht jede*r hat die Möglichkeit z.B. im eigenen Garten eine Feuerschale aufzustellen.

Daher hier die Lagerfeuer-Light-Idee:

- Zünde eine Kerze an
- Erwärme die Marshmallows darüber
- Singe aus voller Seele ein Lagerfeuerlied (mit Gitarre, wenn Du eine hast)

Wenn Du es noch schöner haben willst stelle die Kerze in eine leere Konservendose, in die Du vorher mit einem Nagel Muster gestochen hast.

"Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche."





Nachtwanderung

Wenn es dunkel wird fühlen wir uns anders. Wir sehen nicht mehr so gut, nehmen dafür aber mit unseren anderen Sinnen mehr wahr. Nachts draußen zu sein ist für die meisten eher ungewöhnlich.

Falls Du oder Deine Freunde einen Garten haben: zeltet doch einfach eine Nacht mal im Garten. Falls nicht, bitte Deine Eltern, Paten oder Tante und Onkel mit Dir eine Nachtwanderung zu machen und Deine Stadt oder die Natur bei Nacht zu erleben

Und Gott sprach: Es werden
Lichter an der Feste des
Himmels, die da scheiden Tag
und Nacht. Sie seien Zeichen
für Zeiten, Tage und Jahre
15 und seien Lichter an der
Feste des Himmels, dass sie
scheinen auf die Erde.



Schöpfung

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan

1. Mose 1, 27+28

Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, also auch liebevoll und fürsorglich seiner Schöpfung gegenüber. Zugleich sollen wir über die Schöpfung herrschen. Gemeint ist, wie ein guter Herrscher für das Wohl der Welt zu sorgen. Was kannst Du auf Deiner Reise für das Wohl der Welt tun?

Eine Sammlung, was wir in der Jugendarbeit tun können, findet sich in der Nachhaltigkeitscheckliste der ejd. Folge dem QR-Code dafür.



Was kannst Du tun zum Wohle der Welt?

Es braucht nicht einen Menschen der zu 100% nachhaltig lebt. Es braucht viele Unperfekte, die es versuchen!

Versuch auf Deinen Hosentaschenreisen nachhaltig zu sein. Wirf nichts einfach so weg, vermeide Einweg-Dinge, vielleicht gehst Du Dir mal einen Unverpacktladen angucken.

Weg mit dem Dreck

Nimm Dir einen Tag Zeit und ziehe mit einem-zwei-drei Müllbeutel los. Mache Deinen / macht Euren persönlichen Dreck-Weg-Tag. Ob Du an den Rhein, in den Wald oder einfach durch Deinen Stadtteil gehst ist dabei völlig egal.

Wenn Du größere Müllhaufen siehst kannst Du dafür sogar die Awista informieren.





Auf Freizeiten gibt es in der Nähe meist ein Dorf, eine kleine Stadt, irgendeinen Ort den die Gruppe schnell erkundet und auskundschaftet was man dort so machen kann. Aber kennst Du Dein Dorf? Oft kennt man den eigenen Stadtteil, aber am anderen Ende der Stadt sieht es dunkler aus auf der inneren Landkarte.

Auf der nächsten Seite findest Du Dein Stadtteilbingo für unser DÜSSELDORF. Versuche so viele wie möglich zu besuchen, oder eine Reihe voll zu kriegen. Wenn Du magst, verabrede Dich mit Freunden und schaut, wer seine Reihe schneller voll bekommt. In jedem Stadtteil gilt es etwas zu finden, was für den Stadtteil steht. Mach ein Foto davon und verlink es mit #hosentaschenreise.

Zu den Regeln: Dein eigener Stadtteil zählt nicht. Suche Dir also eine andere Reihe aus. Unser Logo ist ein Joker. Suche Dir einen Stadtteil Deiner Wahl aus.

Stadtteilbingo

Flingern

Deren
dorf

Ober
kassel

Wersten

Venn
hausen

Unter
rath

Lörick

Rath

Himmel
geist

Garath

Eller

Ober
bilk

Bilk

Gerres
heim

Golz
heim

Reisholz

Wittlaer

Holt
hausen

Urden
bach

Flehe

Benrath

Kaisers
werth

Hafen

Hassels



Abendessen

Auf Reisen gibt es oft einen besonderen Abend, an dem man schick Essen geht. Bei uns heißt er Dinner-Abend und meist hat er ein Motto.

Mach Dir und einer weiteren Person einen solchen kulinarischen Mottoabend. Mit passendem Essen, Musik, Deko und vielleicht sogar entsprechend angezogen. Macht Euch ein Erinnerungsfoto.

Hier ein paar Thementipps:

- Manga Abend mit selbstgemachten Sushi
- Texas Abend mit Chili
- Ritterabend bei dem mit Händen gegessen wird.
- Route 66 mit Burgern

Im Anschluss könnt ihr noch einen passenden Film schauen.



Filmabend

Wie wäre es mit einem Filmabend. Gemeinsam mit Freunden. Vielleicht als Watchparty? Ihr telefoniert und startet gleichzeitig den Film. Hier ein paar Empfehlungen:

- Das schweigende Klassenzimmer
- Eine unbequeme Wahrheit (Doku)
- Mandela - Der lange weg zur Freiheit
- Das Leben des Brian
- Der Club der toten Dichter
- Papa ante portas





Abendabschluss

Bei unseren Abendabschlüssen geht es oft darum den Tag zu reflektieren, aber auch in die Zukunft, auf Gott oder in die Vergangenheit wollen wir dabei schauen. Oder auf Dich selbst.

Wenn Du dem QR-Code folgst kommst Du zu einem Video das fragt: "Was ist Dir heilig"?

Was ist Dir heilig? Was ist Dir wichtig? Wofür lebst Du? Wo willst Du hin?



Brief an Dich selbst

Schreibe Dir selbst einen Brief mit den Dingen die Dir heilig sind. Wovon träumst Du?

Schreibe Dir einen wirklichen Brief und schicke ihn auch an Dich ab. Leg ihn weg, wenn Du ihn wieder bekommen hast und setze Dir einen Zeitpunkt in ca. 5 Jahren an dem Du den Brief öffnen möchtest.

Hier kannst Du Dir Notizen machen:





Gottesdienst

Auf unseren Freizeiten gibt es immer einen Freizeitgottesdienst, den einige Teilnehmer*innen selbst gestalten und dann mit den Anderen zusammen feiern. Oft unter freiem Himmel, mit Brot und Traubensaft und nah beieinander sitzend.

Natürlich kannst Du auch zu Hause einen Gottesdienst vorbereiten und feiern, aber dazu hat sicher nicht jede*r Lust. Daher hier ein ganz abenteuerlicher Vorschlag:

Geh (sonntags) mal in den Gottesdienst.

- Nicht abenteuerlich genug? Dann meld Dich mal, wenn Du was nicht verstehst und frag nach.
- Oder frag Deine*n Pfarrer*in vor dem Gottesdienst ob er*sie drei Worte Deiner Wahl in die Predigt einbauen kann.
- Du kannst auch kleine Geschenke basteln und der Gemeinde nach dem Gottesdienst schenken

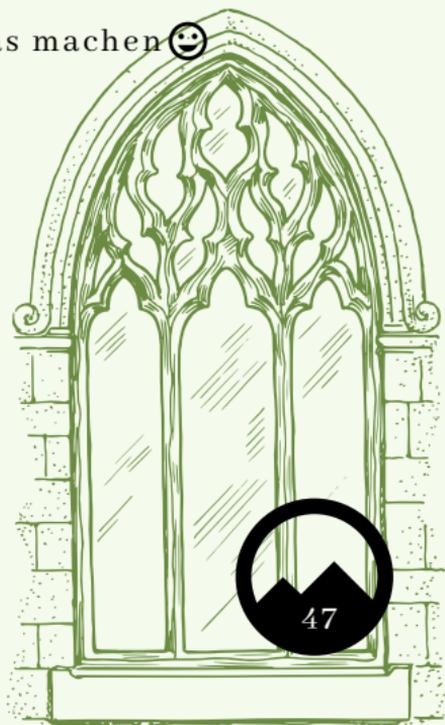
Was ist Gottesdienst?

Was kann Gottesdienst alles sein, wenn Du nach dem gehst was unten steht? Wie müsste er für Dich sein? Schreibe dazu gerne eine Nachricht per WhatsApp an 0163-373 53 34 (#gottesdienst)

Vielleicht lässt sich da ja was machen 😊

"Im Gottesdienst der christlichen Kirche geschieht Darstellung und Mitteilung der Menschenfreundlichkeit des dreieinigen Gottes. Glaube wird geweckt und vergewissert, Gemeinschaft gestärkt und Gottes Name gelobt."

Jochen Arnold, Leiter des Zentrums für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst"





Kein Urlaub, keine Urlaubsplaylist. Das muss nicht sein. Erstell einfach trotzdem eine Playlist mit Deinen Lieblingsliedern und den Sommerhits des Jahres.

Create my Song

Vor einiger Zeit haben die Jugendkirche und die Christuskirche junge Düsseldorfer Musiker*innen und Kirchenmusiker dazu animiert, miteinander Songs zu tauschen und auf ihre Art zu interpretieren. Dabei haben wir sie mit der Videokamera begleitet.

Herausgekommen ist ein Abend voller Musik und fabelhafter Neukreationen. Wenn Du den QR-Code scannst, kommst Du zur Playlist auf YouTube. Auch unter www.jugendkirche-duesseldorf.de/formate/create-my-song/ findest Du die Videos.



Meine Sommerhits 2020

Falls Du dieses Heft als Erinnerung aufhebst
kannst Du hier Deine Sommerhits notieren oder
Du lässt Freunde ihre Vorschläge für Deine
Liste hier eintragen.





Rückkehr

Spätestens auf der Rückfahrt beginnst Du Dich auf zuhause zu freuen, auf ein Wiedersehen mit der Familie und mit Freunden. Erste Nachrichten mit "daheim" werden geschrieben und Du zählst die Minuten die es noch dauert.

Ausgesetzt!

Hier der Vorschlag für eine spannende Rückkehr: Lass Dich von Eltern oder Freunden irgendwo hin fahren und "aussetzen". Du musst versuchen, zu Fuß zurück zu finden. Wer es ganz abenteuerlich mag versucht es ohne Handy und ohne Geld für Bus und Bahn, vielleicht mit einem Kompass und Karte!

WICHTIG: Nimm ein Handy für Notfälle mit. Am besten bist Du nicht allein und gibst denen die Dich gefahren haben Deinen Standort frei. Besprecht vorher wie weit weg der Anfangsort sein darf und beachtet wie lange es von dort aus dauert. Passt an Straßen auf und geht nur dort, wo es erlaubt ist.





Abschied

Ein jegliches hat seine Zeit...

...und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Prediger 3, 1-8

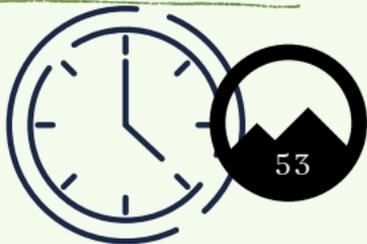
Abschied hat seine Zeit...

Jede Reise, jede Freizeit geht auch mal zu Ende.
Auch dieses Heft und Deine #hosentaschenreise.

Aber Abschied muss nicht immer etwas
Schlimmes sein. Denn ein jegliches hat seine
Zeit und wenn Dinge enden, können auch neue
anfangen.

Neues hat seine Zeit...

Was willst Du Dir für die Zeit nach Deiner Reise
vornehmen? Wofür soll danach Zeit sein?



Nachtreffen

Einladung in die Jugendkirche

Du bist zum Freizeitnachtreffen in die

- Jugendkirche
- Kruppstr. 11
- 40227 Düsseldorf

eingeladen. Wann? Sobald es wieder geht. Mit Essen und einer Fotoshow als Reiserückblick. Über die WhatsApp Gruppe können wir uns absprechen wann es klappt!

Bis bald!





Danke, dass Du Dich angemeldet hast und "mit uns" verreist bist. Danke für Deine Beteiligung in der WhatsApp Gruppe und das Teilen der Bilder bei Instagram. Danke, dass Du den Spaß mitgemacht hast. Die evangelische jugend düsseldorf hofft, dass Du einen schönen Sommer hattest.

Und wir und alle Freizeiteamer freuen uns darauf, wenn Du Dich im nächsten Jahr bei einer unserer Freizeiten anmeldest. Unsere Reisen findest Du an Januar 2020 unter www.ejdus.de/reisen

"Teamer" der #hosenentaschenreise

Vielen Dank an Kevin, an Tina, an Lisa, an Jonas, Hendrik und Cedric (Vorstand der ejd), an Nicole, an Anja, an Eva und an Felix fürs Mithelfen, Mitdenken und Mitgestalten.
Ein Applaus!





jugendkirche

Kruppstr. 11-13, 40227 Düsseldorf

evangelisch
IN DÜSSELDORF